



PFARRBLATT DER STADTPFARRE BRUNECK

46. Jahrgang

Mai - August 2015

Nr. 3-4

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir freuen uns alle auf die Sommerferien, denn sie sind eine besondere Zeit der Erholung und Entspannung, die wir in einer so hektischen Welt sehr nötig haben. Viele fahren ans Meer und genießen die Sonne, das Meer und den Strand, andere gehen auf die Berge und bestaunen die Welt von oben, wieder andere fahren weit, weit weg und manche machen Urlaub auf Balkonien. Allen wünsche ich erholsame Ferien mit vielen guten Eindrücken und Erlebnissen. Einen schönen, besinnlichen Text, eines unbekanntem Autors, möchte ich Euch mit auf den Weg geben. Ich wünsche allen die Erfahrung, das Leben als etwas Wunderbares zu erfahren und dankbar für dieses Geschenk zu sein.

Euer Dekan Josef Wieser



Das Leben

Das Leben ist eine Chance,
nutze sie.
Das Leben ist Schönheit,
bewundere sie.
Das Leben ist Seligkeit,
genieße sie.
Das Leben ist ein Traum,
mach daraus Wirklichkeit.
Das Leben ist eine
Herausforderung,
stelle dich ihr.
Das Leben ist eine Pflicht,
erfülle sie.
Das Leben ist ein Spiel,
spiele es.
Das Leben ist kostbar,
gehe sorgfältig damit um.
Das Leben ist Reichtum,
bewahre ihn.
Das Leben ist Liebe,
erfreue dich an ihr.
Das Leben ist ein Rätsel,
durchdringe es.
Das Leben ist Versprechen,
erfülle es.
Das Leben ist Traurigkeit,
überwinde sie.
Das Leben ist eine Hymne,
sing sie.
Das Leben ist ein Kampf,
akzeptiere ihn.
Das Leben ist eine Tragödie,
ringe mit ihr.
Das Leben ist ein Abenteuer,
wage es.
Das Leben ist Glück,
verdiene es.
Das Leben ist das Leben,
verteidige es.

Firmung am Weißen Sonntag 2015



Fotostudio Karl

Algrang Greta, Baumgartner Markus, Bertoldi Pilar Candida, Bioc Sabrina, Brunner Maria, Caumo Anna, D'Amico Huber Jana, D'Anzeris Paolo, Dejaco Dominik, De Martin Pinter Elias, Demichiel Noah, Dorfmann Kathrin, Engl Rebecca, Enzi Götsch Romy, Fauster Elena, Forer Lotte Elisabeth, Frenes Sophia, Garoscio Alex, Harrasser Peter, Hysaj Laura, Kirchler Stefanie, Kreithner Kilian, Lamprecht Julian, Larentis Sonja, Mairhofer Kevin, Mayr Andrea, Mayr Lukas, Michaeler Maja, Mutschlechner Annalena, Mutschlechner Greta, Niederkofler Verena, Nocker Gevin, Oberhofer Tobias, Oberhollenzer Sophie, Pattis Alexander, Pfattner Jasmin, Picchetti Alexa, Pichler Lisa, Plankensteiner Jan, Plankensteiner Noemi, Puntel Matthias, Rigo Marian, Riva Laura, Seeber Peter, Steinkasserer Markus, Stross Jonas Gabriel, Taschler Katharina, Tschimben Alexander, Vaccarin Hannah, Widmann Evelyn, Zimmerhofer Felix



Der Firmspender Josef Matzneller erhielt einen Geschenkkorb mit Produkten aus dem Weltladen als Dankeschön überreicht.

Spendenaktion der Firmlinge

Im letzten Pfarrblatt haben wir berichtet, dass die Firmlinge am Palmsonntag ihre „Kuchenaktion“ durchgeführt haben. Selbst gebackener Kuchen wurde den Kirchgängern gegen eine freiwillige Spende angeboten. Eine Hälfte der gesammelten Spenden wurde am Ende des Firmungsgottesdienstes Dekan Josef Wieser für sein Straßenkinderprojekt in Brasilien überreicht. Er freute sich sehr darüber und dankte von Herzen, dass die Firmlinge auch an jene gedacht haben, die es nicht so leicht in ihrem Leben haben. Mit der anderen Hälfte wurde die Kinderkrebshilfe Südtirol „Regenbogen“ unterstützt.

Gedanken zur Osterkerze 2015 unserer Pfarrei



Der Entwurf der heurigen Osterkerze durch Frau Erna Pattis wurde von den Gedanken getragen, die an der Rückseite der Kerze beschrieben sind:

„Wir begegnen in unserem Leben häufig Stolpersteinen: dunklen, die uns Angst machen, aber auch hellen, die wir oft zuerst gar nicht wahrnehmen.

Christus hat uns durch seine Auferstehung ein Tor geöffnet:

Das Göttliche erstrahlt und gibt uns Licht, Freude und Hoffnung.“

Wie seit vielen Jahren haben Frau Maria Baumgartner und Frau Maria Gartner den Entwurf auf der Osterkerze mit viel Kunstsinn und handwerklichem Können umgesetzt, sodass wir uns wieder ein Jahr lang an der schönen Kerze freuen können. Sie möge an besonderen Anlässen wie Taufe, Firmung und anderen Feiern uns an unsere Erlösung durch die Auferstehung Christi erinnern.



Der Vereinsobmann Josef Larcher schreibt an die Firmlinge:

Liebe Firmlinge aus Bruneck, Vergelt's Gott für Ihren Beitrag. Mit der Unterstützung der Kinderkrebshilfe Südtirol „Regenbogen“ helfen Sie mit, den Kindern und deren Familien aus unserer Südtiroler Heimat das schwere Los der heimtückischen Krankheit etwas erträglicher zu gestalten. Jährlich erkranken beinahe 20 Kinder der drei Muttersprachen in unserem Land an Krebs. Mehrere davon kommen in die Klinik nach Innsbruck, Wien, Graz oder München. Bereits seit 1998 können wir diesen Kindern und deren Familien, die sich an uns wenden, mit Ihrer Hilfe beistehen.

Als gesetzlicher Vertreter des Vereins Kinderkrebshilfe Südtirol „Regenbogen“ danke ich für die Unterstützung, welche am 28. 04. 2015 über die Bank eingegangen ist und bestätige hiermit den Erhalt der freiwilligen Spende der Firmlinge aus Bruneck in der Höhe von € 590,00.

Das Mitgefühl und die Solidarität der Mitbürger geben den Betroffenen neuen Mut. Die gesamte Familie wird seelisch gestärkt, wenn sie erfährt, dass Mit-

bürger an sie denken, ihr helfen und beistehen.

Dank der laufenden fortschreitenden ärztlichen Kunst und auch Gottes Hilfe werden sehr viele Kinder wieder gesund und können ganz normal weiterleben. Leider sind es noch nicht alle.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie neben den Südtiroler Familien, auch die Forschung – Tumore im Kindesalter.

Nochmals ein großes Vergelt's Gott allen, die bei der Firmlinge-Aktion mitgeholfen haben.

Herzliche Grüße im Namen der Kinder, deren Eltern und des Vereins.

Der Vorsitzende Josef Larcher



Feier der Erstkommunion am Fest Christi Himmelfahrt



Foto Brita Moser

Unsere Erstkommunionkinder 2015: Baumgartner Carolina, Beikircher Frida, Bizub Sarah, Braidotti Lina, Csurok David, Delueg Marie, Dejaco Rahel Tabea, Desamours SONDY, De Zordo Matthias, Devito Vincenzo, Eder Dujczynski, Sebastian Adam Peter, Egger Magdalena, Falk Leander, Frei Philipp, Forer Lorenz, Gamper Annasofia, Gartner Lukas, Gatterer Maria, Gitzl Kevin, Gritsch Esther Maria, Großgasteiger Simon, Harpf Stefan, Hitthaler Hannah Maria, Innerhofer Lea, Innerhofer Yuri, Jesacher Lukas, Khuen Belasi Magdalena, Knapp Lena, Kraler Nellys, König Simon, Lahner Simon, Larentis Alessia, Lechner Katharina, Leitner Joshua, Leitner Leonhard, Lentsch Eva, Mall Felix, Meraner Ayleen Maria, Messner Lisa, Micheli Sara, Mölgg Daniela, Moser Julia, Mutschlechner Ben, Natoli Alex, Neidiger Gaia, Niederkofler Liam, Oberbichler Marc, Pap Nikolas, Pedevilla Alex, Pedevilla Moritz, Santifaller Greta, Schluga Tom, Spizzica Alice, Von Mersi Spanu Emma, Von Mersi Luis, Zambelli Markus.

Die Ministranten berichten

Calcettoturnier der Ministranten



Am 6. März fand mittlerweile das 3. Calcettoturnier der Ministranten statt. 36 Teilnehmer hatten sich angemeldet (Ministranten, Minichor und Familienmitglieder).

Die Mannschaften wurden zusammengelöst und in Gruppen zu jeweils 3 Teams eingeteilt. Somit konnte das Turnier beginnen. Nach ca. 1½ Stunden stand das Finale an, in dem Reinhold und Sebastian gegen Felix und Josef gewinnen konnten. Den 3. Platz belegt die Mannschaft mit Florian und Peter. Die Runde der „glücklichen Verlierer“ (Lucky loser) haben Roland und Bettina gewonnen. Zum Schluss kann man sagen, dass es ein gelungener Abend für jung und alt war, und im kommenden Jahr wird wieder ein spannendes Turnier angepfeiffen.

Der Minichor Bruneck bei der großen Chance der Chöre, Teil 2



Wie in der letzten Ausgabe des Pfarrblattes bereits beschrieben, starteten wir vom Minichor Bruneck am 20. März nach Wien und verbrachten dort 4 wunderschöne Tage miteinander. Mit unserem Auftritt bei der großen Chance der Chöre waren wir voll zufrieden, es verlief alles nach Plan. Von der Jury erhielten wir ein tolles Feedback und 4 Plus. Eine große Genugtuung war auch der kräftige Applaus des Publikums, bei dem wir sehr gut angekommen sind. Für uns bedeuteten die 4 Plus der Jury, dass wir bis zur Entscheidung um ca. 21.00 Uhr im ORF Studio bleiben mussten. Die lange Wartezeit im Untergeschoss, wo es leider keine Möglichkeit gab, die Show mitzuerfolgen, überbrückten wir mit Spielen. Auch das spontane Miteinander-Singen mit dem Kinderdrehorgelchor aus Lanzendorf war eine lustige Sache. Vor dem Plakat „Building Bridges“, dem Motto des diesjährigen Song Contests schlugen wir musikalische Brücken mit dem Kinderchor aus der Nähe von Wien. Endlich stand die Entscheidung an! Drei Chöre hatten einen Joker der Juroren erhalten und so gab es nur mehr drei Tickets ins Halbfinale.

Familiengottesdienst am Sonntag, 22. März

Beim Gottesdienst um 9.00 Uhr standen die Väter ganz im Mittelpunkt. Die Kath. Männerbewegung und der Arbeiterverein zogen mit den Ministranten und Ministrantenleitern ein und in der Begrüßung durch die Kath. Männerbewegung wurde auf den hl. Josef hingewiesen. Die Messe stand unter dem Thema „Daddy cool“ und dementsprechend wurden mehrere Generationen Väter aktiv in die Messe mit einbezogen. Bei der Kom-munion konnten alle Kinder eine kleine Überraschung für ihre Väter mitnehmen.

Die Ministranten luden anschließend alle Väter und Familien ins Hannes-Müller-Haus zu einem etwas anderen Pfarrkaffee ein. Zum traditionellen Kaffee und Kuchen wurden auch Weißwürste, Laugenstangen und Weißbier serviert. Zur Freude aller sind dieser Einladung viele Väter mit ihren Familien gefolgt und erlebten ein gemütliches Beisammensein. Vielleicht kann uns dies ein Ansporn für die kommenden Jahre sein. Die Ministranten möchten sich bei der Kath. Männerbewegung und dem Arbeiterverein für die Mitgestaltung der Messe bedanken.

Gemeinsam mit ca. 15 anderen Chören hofften wir eines zu ergattern, aber leider waren wir am Ende nicht unter den Glücklichen.

Während bei anderen Chören Tränen flossen, stimmten wir unseren Song „Bitte hör nicht auf zu träumen“ an und zogen unter Standing Ovationen von den Siegerchören aus dem Studio. Bis wir bei den Eltern angekommen waren, dauerte es noch ca. 15 Minuten, aber wir gingen miteinander singend und stolz dabei gewesen zu sein durch die Nacht.

Die Eltern begrüßten uns mit einem kräftigen Applaus, gemeinsam feierten wir weiter!

Leider wurde unser Auftritt aus verschiedenen Gründen, auf die wir nicht weiter eingehen möchten, etwas ignoriert und wir waren beim 2. Halbfinale der großen Chance der Chöre des ORF, wie noch 6 weitere Chöre nur in den Highlights zu sehen. Deswegen ist es uns ein Anliegen, dass unser Auftritt jetzt trotzdem gesehen wird, damit sich jeder selbst ein Urteil bilden kann. Im Internet kann man ihn hier anschauen: <https://vimeo.com/127023943> oder einfach auf die Seite der Ministranten Bruneck kommen www.ministranten-bruneck.com. Auf der Startseite findet man ihn schnell.

Ein wunderbarer Abschluss des Projektes war ein kleines „Große Chance der Chöre“ Konzert bei der Sportbar in Pfalzen, wo wir alle Lieder von Graz bis Wien präsentierten. Unter dem zahlreichen Publikum befanden sich auch einige Ehrengäste und Sponsoren. Nette Worte an uns richteten Bürgermeister Roland Griessmair, Dekan Josef Wieser und der Präsident des Kiwanis Clubs Bruneck Dr. Harald Steiner.

Einige Eltern spielten mit viel Witz die Jury nach und die persönlichen Lieder der Sängerinnen und Sänger für das Leitertrio Andreas, Anton und Günther sorgten für eine herzliche Stimmung.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, den Sponsoren, unseren Fans und Gönnern, den Eltern und ganz besonders den Sängerinnen und Sängern. Ohne sie wäre der Minichor nicht das, was er im Laufe der Jahre geworden ist! Toll, dass es euch gibt!



Herzlichen Glückwunsch zu eurem Erfolg!!

Familiengottesdienst am 31.05.2015

Am 31. Mai 2015, am Dreifaltigkeitssonntag, luden der Kath. Familienverband Bruneck und die Kath. Jungschar zum Familiensonntag ein. Um 9.00 Uhr wurde mit Kooperator Peter Mair der Gottesdienst gefeiert. Die Eucharistiefeier stand dieses Jahr ganz im Zeichen des Netzes der Verbundenheit innerhalb der Familien. Feierlich umrahmt wurde sie vom Schulchor der Grundschule „Josef Bachlechner“ unter der Leitung von Ursula Olivotto.

Anschließend waren alle zu einem Umtrunk in den Pfarrgarten geladen. Dieser Einladung sind wohl auch Dank des schönen Wetters sehr viele gefolgt und bei Speis und Trank konnte man sich noch lange gut unterhalten.

Manuela



In das Netz vor dem Altar wurde jeweils ein Faden in der jeweiligen Farbe eingeknüpft.

Wir träumen von Familien Farbenfroh in vielen Städten und Dörfern, auch hier in unserem Ort, die zufrieden und glücklich miteinander leben.

Dort wohnen kleine und große, junge und alte Menschen. Und sie sehen und spüren ein buntes, feines Netz, das sie zusammenhält, das ihnen Vertrauen und Zuversicht schenkt. Und sie knüpfen jeden Tag an diesem Netz und fügen bunte Fäden ein.

Sie knüpfen rote Fäden der **Liebe**.

Dieser Faden bedeutet:
 Ich schenke dir meine Zeit. Ich höre dir zu. Ich versuche dich zu verstehen.

Sie knüpfen blaue Fäden der **Treue**.

Dieser Faden bedeutet:
 Du kannst dich auf mich verlassen. Ich bin immer bei dir. Ich begleite dich durch dick und dünn.

Sie knüpfen grüne Fäden der **Hoffnung**.

Dieser Faden bedeutet:
 Ich sage dir ein gutes Wort. Ich helfe dir. Ich zeige dir neue Wege.

Sie knüpfen weiße Fäden der **Freude**.

Dieser Faden bedeutet:
 Ich freue mich, dass es dir gut geht. Wir spielen zusammen. Wir feiern zusammen ein Fest.

Sie knüpfen schwarze Fäden der **Trauer**.

Dieser Faden bedeutet:
 Ich sehe, wenn dich etwas bedrückt. Ich teile deinen Schmerz. Ich tröste dich.

Sie knüpfen lila Fäden der **Umkehr**.

Dieser Faden bedeutet:
 Ich bitte dich um Verzeihung. Ich bin dir wieder gut. Ich reiche dir die Hand.

Und sie ergreifen den unsichtbaren Faden, der vom Himmel herunterreicht und den **Gott** ihnen schenkt:

Bleibt in meiner Liebe. Haltet meinen Faden fest. Knüpft am Netz eurer Familie.

Offenes Einradfahren



Bereits seit einigen Jahren bieten wir vom KFS Bruneck ein offenes Einradfahren in der Turnhalle der Grundschule „Josef Bachlechner“ an. Jeweils an vier Samstagnachmittagen im Frühjahr trifft sich, wer Lust und Laune dazu hat. Nicht nur Profis, sondern immer auch ein paar Anfänger sind dabei. Alle sind voll motiviert und erlernen das Fahren

sehr schnell. Die Ausdauer dieser Kinder, großteils Mädchen, ist beachtenswert. Wir haben immer sehr viel Spaß dabei.

Einige nehmen dann auch bei der Faschingsveranstaltung vom Stadtmarketing am Rathausplatz teil. Da wird eine schöne Choreographie einstudiert. Diese kommt bei den Zuschauern äußerst gut an.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass wieder so viele Kinder dabei sein werden.

Qigong

Der KFS hat im Februar zu 10 Qigong-Abenden eingeladen. Die 10 Teilnehmer waren schnell gefunden. In einer der schönen Räumlichkeiten vom Hannes-Müller-Haus wurde unter der Leitung von Dagmar Dantone geturnt. Die Qigong-Übungen waren der Jahreszeit angepasst und konnten problemlos durchgeführt werden. Zum Ausklang jeder dieser Stunden fand noch eine Meditation mit Klangschalen statt, welche den Entspannungseffekt noch verstärkte.

Wenn genügend Nachfrage besteht, werden wir sicherlich im Herbst wieder so einen Kurs veranstalten.



100 Jahre Waldfriedhof Bruneck am 30. Mai 2015



Foto Elisabeth Pörnbacher

Am Freitag, den 29. Mai wurde um 19.00 Uhr im Rathaus die Ausstellung „Trauma Galizien“ eröffnet; die Einführung erfolgte durch Herrn Walter Boaretto. Die Ausstellung ist auf die drei Stockwerke des Rathauses verteilt und dauert noch bis zum 30. Juni. Am Samstag, den 30. Mai begann die Gedenkfeier zu 100 Jahre Waldfriedhof um 10.00 Uhr in der „Alten Turnhalle“. Frau Brigitte Strauß hielt ihren Vortrag über Soldatenfriedhöfe allgemein. Herr Dr. Andreas Oberhofer ging in seinem interessanten Vortrag auf die Geschichte des Brunecker Waldfriedhofes mit vielen Details

ein. Auf dem Waldfriedhof begann die Gedenkfeier mit der Begrüßung der Gäste durch Kulturstadträtin Frau Gertrud Pescoller.

Die Ansprache hielt der Bürgermeister Roland Griessmair mit den Worten, dass Frieden eine unendlich harte Arbeit sei, die gepflegt werden muss und zwar im Kleinen, in der Familie, mit den Nachbarn, im Verein und am Arbeitsplatz. Wir sollten uns immer wieder friedlich die Hand reichen.

Frau Roberta Dapunt hielt ihren Vortrag in italienischer Sprache. Herr Toni Taschler trug die Gedanken von Herrn Josef Oberhollenzer, der krankheits-

bedingt nicht anwesend sein konnte, in gekonnter Weise vor. In allen Vorträgen kam die schreckliche Zeit der Kriegsjahre zum Ausdruck.

Militärkaplan Don Quinz sprach ein Gebet und mahnende Worte in Deutsch und Italienisch an die Teilnehmer der Feier. Die Bürgerkapelle Bruneck sorgte für die musikalische Umrahmung; die Schützenkapelle Bruneck ehrte die toten Soldaten mit einer Ehrensalue.

Während die Bürgerkapelle das Lied vom Guten Kameraden spielte, erfolgte die Kranzniederlegung von Seiten der Stadtgemeinde Bruneck, der Schützenkompanie, des Bundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge und der Militärgarnison Bruneck.

Mit dem Silenzio, gespielt von einem Trompeter der Alpini endete die eindrucksvolle Gedenkfeier am Waldfriedhof.

Das Frauenkomitee Waldfriedhof Bruneck ist für die Verwaltung und die Pflege des Waldfriedhofes zuständig und ist auf die Mithilfe von freiwilligen Helfer/innen angewiesen. Alle, welche gerne mithelfen wollen, können sich bei den Mitgliedern des Komitees melden.

Gerda Oberhammer

KFB-Wallfahrt nach Münstair

Die Kath. Frauenbewegung ist am Samstag, den 30. Mai, mit 76 Frauen nach Münstair (Schweiz) gefahren. In der schönen Kirche wurde mit Pfarrer Markus Peters die Heilige Wallfahrtsmesse gefeiert.

Aus der Überzeugung heraus, dass Gott an bestimmten Orten mehr erfahrbar ist als anderswo, haben wir uns auf den Weg gemacht und sind quer durch unser Land gefahren.

Andererseits sind Menschen aus allen Religionen und zu allen Zeiten schon zu einer Wallfahrt aufgebrochen. Wie sie beteten auch wir, brachten Opfer und erlebten Gemeinschaft. Wir kehrten dann mit neuer Kraft in die gewohnte Umgebung zurück, und Gott hat uns auch auf der Heimreise begleitet.

Jeder von uns ist im Leben ein Pilger und wenn man sich auf eine Wallfahrt einlässt, wird zum Ausdruck gebracht, dass ein „Glaube mit allen Kräften“ gelebt wird. In diesem Sinne wünsche ich jedem eine oder mehrere Wallfahrts-Erfahrungen.

Trudi Windegger di Lazzaro

Wallfahrt nach Ehrenburg zur Kornmutter am 16. Mai 2015

Heuer fand die Wallfahrt zur Kornmutter nach Ehrenburg zum 11. Mal statt. Die Wallfahrt begann wie immer um 03:40 Uhr in der Pfarrkirche von Bruneck und führte uns über St. Georgen, Pfalzen, Issing, Kiens nach Ehrenburg.

In Ehrenburg trafen sich alle Wallfahrer der Umgebung und feierten um 07:30 Uhr gemeinsam einen Gottesdienst. Um 08:50 Uhr traten wir wieder den Rückweg über Pflaurenz, St. Lorenzen, Waldheim bis zur Ursulinenkirche an.

In jeder Kirche des Wallfahrtsweges wurde ein Marienlied gesungen und Kooperator Peter Mair spendet uns immer den göttlichen Segen.

An der Wallfahrt nahmen heuer 120 Männer und Frauen teil. Danke an Kooperator Peter Mair der uns begleitet hat und ein großes Vergelts'Gott den unermüdlichen Vorbetern.

Die Wallfahrt 2016 findet am Samstag, den 07. Mai statt. Bitte den Termin schon jetzt vormerken.

Josef Unteregelsbacher

**Am Samstag,
den 8. August 2015**

ädert der Pfarrgemeinderat
und der Herr Dekan wieder
alle Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter zu einem
Pfarrfest

in den Pfarrgarten ein.
Das Fest beginnt mit einem
Dankgottesdienst um 18.00
Uhr. Anschließend gibt es
im Pfarrgarten zu essen
und zu trinken.

Es wird ein Fest der Freude
und des Dankes werden.

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Durch die Taufe in das Gottesvolk aufgenommen wurden:



11.04.2015	Kaja Wyszomierska
11.04.2015	Maja Carlin
19.04.2015	Niklas Marietti
19.04.2015	Daniel Pichler
19.04.2015	Samuel Pezzeri
19.04.2015	Alex Pellegrinelli
26.04.2015	Jing Yu
03.05.2015	Benjamin Taschler
14.05.2015	Alice Righetti
14.05.2015	Laura Faina
07.06.2015	Tina Sinigaglia
07.06.2015	Manuel Fara

Gott hat zu sich gerufen in das ewige Leben:



01.04.2015	Candido Cova J.-Mair-Str. 4 – 91 Jahre
03.04.2015	Maria Wwe. Lang geb. Niederkofler Am Alping 14 – 92 Jahre
12.04.2015	Lorena ved. De Martin nata Razzanelli Via Europa 20 – 85 Jahre
16.04.2015	Maria verh. Kronbichler geb. Mutschlechner An der Kaiserwarte 3 – 86 Jahre
16.04.2015	Erich Peintner Aufhofnerstr. 2 – 95 Jahre
30.04.2015	Rosemarie verh. Auer geb. Mutschlechner Stadtgasse 68 – 74 Jahre
02.05.2015	Margarete Wwe. Tschurtschenthaler geb. Weiss Stadtgasse 39 – 85 Jahre
13.05.2015	Bernardetta verh. Veronesi geb. Pursteiner Anton-Steger-Str. 17 – 58 Jahre
21.05.2015	August Aschbacher Wohn- und Pflegeheim Olang – 95 Jahre
24.05.2015	Franz Bauer Gebirgsjägerstr. 4 – 91 Jahre
06.06.2015	Maria ved. Bratti nata Sopplá Via Johann Kerer 8/a – 97 Jahre
08.06.2015	Bruno Nardin Rione Peter Anich 9/a – 71 Jahre
08.06.2015	Maurizio Moro Rione Peter Anich 6/d – 58 Jahre

**Redaktionsschluss
für die nächste Nummer:
13. September 2015**

Impressum: Pfarrblatt der Pfarrgemeinde „Maria Himmelfahrt“ Bruneck.
Sitz, Redaktion und Verwaltung: Oberragen 22, I-39031 Bruneck, Tel.: 0474/411098, Fax: 0474/412452,
E-Mail: pfarrei.bruneck@rolmail.net,
Internet: www.pfarrei-bruneck.it
Das Pfarrblatt erscheint zweimonatlich.
Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Josef Wieser.
Verantwortlicher Direktor: Dr. Walther Werth.
Eingetragen im Tribunal Bozen am 15.01.1968 unter der Nr. 1/68.
Eigentümer: Pfarrgemeinde Bruneck, Oberragen 22, I-39031 Bruneck.

EHE-JUBILÄUMSFEIER DER PFARRE BRUNECK

Am **Sonntag, den 20. September**, möchten wir unsere Ehejubiläumpaare feiern. Durch das Pfarrblatt und die Ankündigungen im Pfarrbrief und in der Kirche möchte der Pfarrgemeinderat alle Ehepaare, die heuer ein rundes Jubiläum begehen (15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre usw.) einladen, ihr Fest gemeinsam mit der Pfarrgemeinde zu feiern.

Beim **Festgottesdienst** um 9.00 Uhr möchten wir mit ihnen Gott danken für den Segen und die Gnade auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Anschließend laden wir alle Jubiläumpaare mit ihren Angehörigen zu einem **Umtrunk ins Hannes-Müller-Haus** ein.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung im Widum bis 11. September persönlich oder mittels Telefon (0474 411098).

SPENDEN:

Für die Pfarrkirche:

verschiedene Spenden (8) € 145, von Un-genannt € 105, € 85, € 35, von der Stiftung Maria-Theresia-Riedl € 1.000, von Beikircher Grünland € 1.000.

Für die Orgel:

verschiedene Spenden (101) € 505.

Für das Pfarrblatt:

verschiedene Spenden (2) € 25, € 50.

Für die Heizung:

von Gerhard Mahlknecht € 2.000, von Un-genannt € 1.000, von Gerhard Mahlknecht € 700, von Erika Zingerle € 50, von Antonia Unterberger € 50.

Für die Gotteslob Bücher:

von Un-genannt € 20.

Für die Osterkerze:

von Un-genannt € 120.

Für den Vinzenzverein Bruneck:

im lieben Gedenken an Norbert Feil von Ingrid Bachlechner € 100, im Gedenken an Lydia Preindl vom Kondominium Brau-negg € 110, im Gedenken an den Altbür-germeister Anton Federer von Verena Pernthaler € 325.

Frauen helfen Frauen:

von Carla Nobile € 250, von Un-genannt im Gedenken an Frau Anna Ellemunter € 150, von Un-genannt € 200.

Bei der Sammlung für das Gotteslob zu Pfingsten wurden € 2.632,16 gespendet.



Ein herzliches Vergelt's Gott allen genannten und ungenannten Spendern und Spenderinnen.